

Die Entdeckung des *Leptomesites* ist deshalb nicht nur vom Standpunkt des Systematikers bemerkenswert, sondern verdient auch allgemeinere Beachtung. Es sei nur auf die von J. CARL in seiner Reiseschilderung (*Dans les massifs montagneux de l'Inde méridionale*. Mémoires du «Globe», t. LXLX, Genève 1930), sowie in der Einleitung zu seiner Abhandlung über die Diplopodenausbeute (*Revue suisse de Zoologie*, t. 39 n° 17, août 1932) gegebene Charakteristik und Problematik der besuchten, südindischen Gebirge und deren Fauna hingewiesen. Darnach dürfte die Entdeckung des *Leptomesites* als endemisches Faunenelement eines uralten, früher vom nördlichen Indien durch Wasser getrennten Gebirges, den Nachweis einer ebenfalls endemischen, reichen Diplopodenfauna derselben Landstriche wertvoll ergänzen und bei den zoogeographischen Schlussfolgerungen nach der Bearbeitung der ganzen Ausbeute der Forschungsreise eine nicht unwichtige Rolle spielen.